Erläuterungen

zur Aufhebung der NÖ Mindeststandardverordnung

Im Rahmen der NÖ Mindeststandardverordnung (NÖ MSV), LGBl. 9205/1, wurden in Umsetzung des § 11 NÖ Mindestsicherungsgesetz (NÖ MSG), LGBl. 9205, die Höhe der Mindeststandards zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfes festgelegt und ein Betrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse hilfsbedürftiger Personen, die Bedarfsorientierte Mindestsicherung oder Sozialhilfe in stationären Einrichtungen erhalten, festgesetzt.

Da das NÖ MSG gemäß § 51 Abs. 3 NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz (NÖ SAG), LGBl. Nr. 70/2019, mit Inkrafttreten des NÖ SAG am 1. Jänner 2020 außer Kraft getreten ist und Leistungen nach dem NÖ MSG nicht mehr bezogen werden, wird die NÖ MSV auch im Sinne der Rechtssicherheit mit Ablauf des 31. Dezember 2026 aufgehoben.